

## Erster Zuchtviehmarkt unter neuem Namen

Der Oktober Zuchtviehmarkt in der Wertinger Schwabenhalle war die erste Auktion nach dem Zusammenschluss des Zuchtverbandes Wertingen mit dem Besamungsverein Höchstädt unter dem neuen Namen RiVerGen. Gemäß dem Motto, „bekannte Qualität unter neuem Namen“, verlief die Versteigerung im gewohnten Ablauf.

Durch das anhaltend schöne Herbstwetter und die damit verbundenen Feldarbeiten fiel der Auftrieb, vor allen bei den Jungkühen, eher etwas knapp aus. So fanden sich zu Beginn der Versteigerung auch nur Besucher mit ernsthaftem Kaufinteresse in der Schwabenhalle ein.

Den Tageshöchstpreis bei den aufgetriebenen Bullen konnte ein „Vogelfrei-Sohn“ aus der Zucht vom Betrieb Böhm in Oppertshofen erzielen. Mit guten genomischen Zuchtwerten und interessanter Blutlinienführung war er der Besamungsstation Neustadt 5.200.-€ wert. Die verkauften Bullen für den Deckeinsatz erreichten einen Durchschnittspreis von 2.225.-€. Nicht alle Verkäufer waren bereit für den gebotenen Steigerungspreis ihre Bullen abzugeben.

Klein aber fein konnten das Angebot bei den Jungkühen bezeichnet werden. So war es nicht verwunderlich, dass die Versteigerung äußerst flott verlief und alle Tiere rasch zu einem Durchschnittspreis von 2.180.- € verkauft wurden. An der Spitze der Kollektion stand eine mit guten Zuchtwerten ausgestattete „Meter-Tochter“ vom Betrieb Schröppel aus Kleinsorheim. Mit gutem Exterieur und 38 kg Tagesgemelk wurde sie von einem Mitgliedsbetrieb aus Baden-Württemberg ersteigert.

Die 62 aufgetriebenen Zuchtkälber konnten das Preisniveau der vergangenen Märkte nicht ganz halten. Die 96 kg schweren Kälber erzielten im Durchschnitt 3,27 €. Die Preisspitze erzielte eine „Virginia-Tochter“ vom Betrieb Stork aus Schwabmühlhausen.

Der Markt für die männlichen Nutzkälber fand bereits in der Vorwoche statt. Bei einem Gewicht von 96 kg erzielten die Kälber einen Preis von 5,63 €.

**Die nächsten Nutzkälbermärkte folgen jeweils montags am 30.10.2023 sowie am 13.11.2023 in der Schwabenhalle Wertingen. Der nächste Großviehmarkt findet am 08.11.2023 statt.**



Vogelfrei-Sohn „Vampir“, gezüchtet und vorgestellt von der Böhm GbR aus Oppertshofen. Die Besamungsstation Neustadt an der Aisch sicherte sich diesen hoffnungsvollen Bullen



Die Spitzenkuh des Marktes, eine Meter-Tochter vom Betrieb Schröppel aus Kleinsorheim. Sie überzeugte mit einer Milchmenge von 38 kg und findet ihre neue Heimat in Bräunlingen/Schwarzwald.